

ARAND MP Regelschalldämpfer



Druckluftmotoren können bei abnehmender Last (z.B. im Rührwerk) und gleich bleibender Luftversorgung in eine unerwünschte Überdrehzahl kommen.

Der ARAND MP Regelschalldämpfer kann eine schadenverursachende Drehzahlerhöhung bei Lastabfall verhindern. Der Vorteil ist eine höhere Betriebssicherheit und eine längere Lebensdauer des Motors.

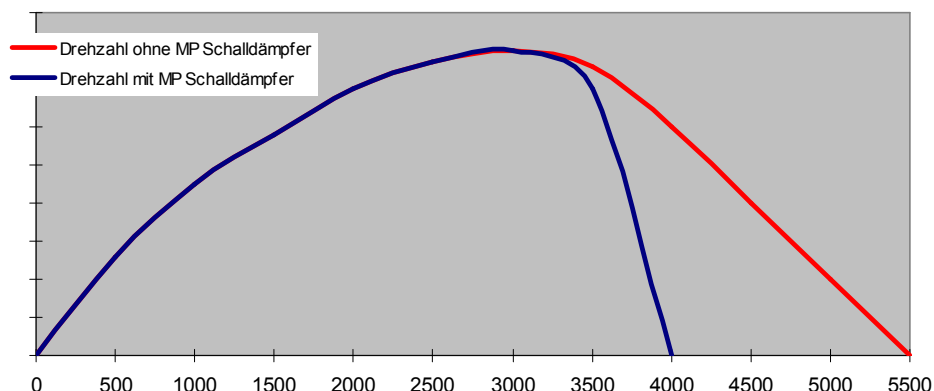


Technische Daten

Baugröße Motor	Luftanschluss	Regelschalldämpfer	Maximale Motorleistung kW	Luftverbrauch Nm³/min	Geräusch* dBA
AR1	1/8"	MP-1/8-AR1	0,37	1,2	82
VA1 AR1.5	1/4"	MP-1/4-AR1.5	1,1	1,9	88
VA2J VS2C AR2A AR2S	3/8"	MP-3/8-AR2	2,0	2,5	90
VA4J VS4C AR4A AR4S	1/2"	MP-1/2-AR4	3,6	4,3	92

* stark abhängig vom Einbauort und von den Betriebsbedingungen

Drehzahlkurve (beispielhaft)



Funktionsbeispiel: Die rote Kurve zeigt den Drehzahlanstieg bei Lastabfall ohne Regelung. Die blaue Kurve zeigt den Drehzahlanstieg auf max. 4.000 min⁻¹ bei gleich bleibendem Systemdruck und bei Lastabfall mit Drehzahlbegrenzung. Der Drehzahlanstieg ist nicht mehr etwa Faktor 2 sondern nur noch etwa 30% und damit tolerierbar und ungefährlich.

ARAND MP Regelschalldämpfer

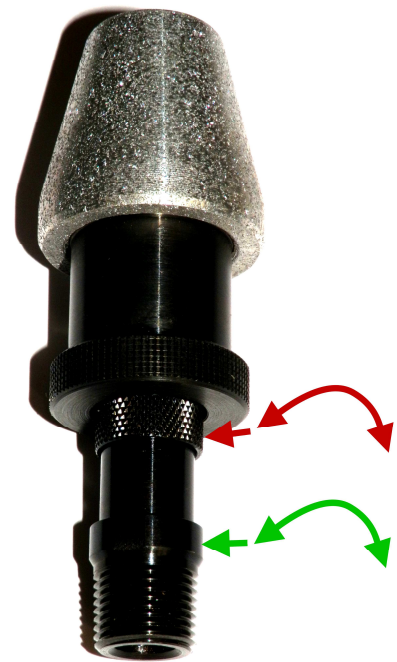


Funktion/Einstellung

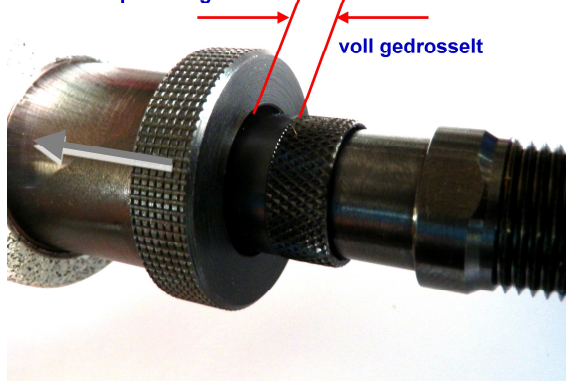
Die optimale Einstellung erhalten Sie, wenn Sie zuerst das Schalldämpfergehäuse auf den Druckluftmotor montieren. Der Motor darf dabei nicht in Betrieb sein. Die Einstellung erfolgt durch verdrehen der mit grünen und roten Pfeilen gekennzeichneten Verschraubungen gegeneinander.

Drehen Sie den Schalldämpfer an der kleinen Rändelung des Gehäuses (rote Pfeile) soweit wie möglich gegen den Uhrzeigersinn (Blick von oben auf den Schalldämpfer). Nehmen Sie jetzt den Druckluftmotor in Betrieb. Der Druckluftmotor wird nun mit geringer Drehzahl stark gedrosselt laufen. An der Druckluftzufuhr darf jetzt nichts verändert werden. Bei laufendem Motor drehen Sie jetzt die kleine Rändelung (rote Pfeile) wieder im Uhrzeigersinn, (Blick von oben auf den Schalldämpfer), dadurch wird sich die Drehzahl des Motors erhöhen.

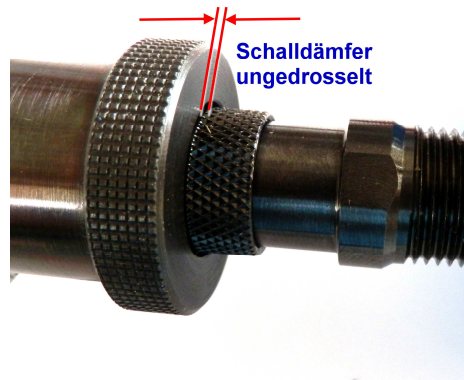
Drehen Sie nun so lange bis Sie die gewünschte Enddrehzahl erreicht haben.



Schalldämpfer ausgefahren



voll gedrosselt



Schalldämpfer
ungedrosselt